



## SPATZENNEST - INFO ZUM JUBILÄUM



## SPATZENNEST - INFO ZUM JUBILÄUM



# Wir werden 30!

Genau genommen am 01.03.1990. An diesem Tag vor 30 Jahren öffnete unsere KITA, noch als Kinderkombination III, das erste Mal seine Türen für 54 Krippenkinder und 108 Kindergartenkinder.

Viele damalige Kinder sind uns erhalten geblieben, denn ihr Nachwuchs besucht inzwischen unsere Einrichtung.

Fünf Mitarbeiterinnen, die noch heute engagiert in unserer KITA arbeiten, sind Zeitzeugen und waren vom ersten Tag an mit dabei: die Erzieherinnen Gabriele Wust, Veronika Langer, Kerstin Lange und Monika Heyde sowie die Leiterin Cornelia Winkler.

### Wichtige Stationen unserer Entwicklung

- ❖ Ein Jahr nach der Eröffnung übergibt uns der Landkreis in die Trägerschaft der Stadt Wurzen  
Wir beginnen im Team unsere Sozialpädagogische Konzeption zu entwickeln
- ❖ Drei Jahre später übernimmt uns dann die Volkssolidarität und wir heißen ab 1994 „Spatzennest“, ein Synonym für die aufgeweckten, neugierigen Kinder, die sich bei uns wohl und geborgen fühlen sollen
- ❖ Zuvor wurden die Bereiche Krippe und Kindergarten zusammengeführt, außerdem der erste Englischkurs für Vorschulkinder initiiert
- ❖ Von 1995 entschieden wir uns, aufgrund der rückläufigen Geburtenzahlen für die Hortbetreuung mit bis zu 60 Plätzen
- ❖ Im gleichen Jahr nehmen externe Fachkräfte, wie Logopäden, Ergo- oder Physiotherapeuten in unserer KITA ihre Arbeit auf zur individuellen Förderung der Kinder mit Entwicklungsdefiziten.
- ❖ Seit 1996 bekamen wir eine Betriebserlaubnis als Integrativeinrichtung und betreuten fortan auch behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder.  
Wir starteten die erste Mini-Olympiade, ein sportlicher Wettstreit aller Wurzener KITAs (heute Kuttel-Daddel-Du-Cup) und den ersten Miniclub für künftige Spatzennestkinder

- ❖ 1997 folgte die Betriebserlaubnis zur Betreuung von Kindern unter einem Jahr
- ❖ Leider musste 2002 unsere hauseigene Küche aus wirtschaftlichen Gründen schließen
- ❖ 2004 gründete sich unser „Spatzennest-Förderverein“
- ❖ 2005, also vor 15 Jahren, vollzog sich der Wechsel in die Trägerschaft des DRK Kreisverbandes Muldental e.V.  
Die Hortbetreuung wurde zugunsten der Betreuung von Krippenkindern beendet
- ❖ 2006 wurde der erste Kooperationsvertrag mit der „Grundschule an der Sternwarte“ unterschrieben.  
Außerdem begannen umfangreiche Sanierungsarbeiten im Gebäude bei vollem KITA-Betrieb, die 2009 abgeschlossen wurden.  
2013 folgten Außenfassade und Dach. Ein Kraftakt für alle Beteiligten
- ❖ 2007 führten wir die erste anonyme Elternbefragung durch
- ❖ 2011 sind wir laut Betriebserlaubnis die Einrichtung mit den meisten Krippenplätzen im Landkreis  
Wir beginnen das Konzept der gruppenübergreifenden Arbeit zu entwickeln
- ❖ 2012 wurden wir von der Handwerkskammer zu Leipzig erstmalig zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert, die Prüfung muss alle zwei Jahre wiederholt werden
- ❖ 2016 erhalten unsere Gruppen einen Namen mit Bezug zum naturwissenschaftlichen Profil unserer KITA
- ❖ Seit 2017 werden unsere Kinder ab der Eingewöhnung bis zur Einschulung von den selben Erzieherinnen begleitet

### Unsere KITA heute in Zahlen

- ❖ 202 Plätze, davon bis 84 Krippen- und 118 Kindergartenplätze, incl. 10 Integrativplätze
- ❖ Unsere jüngsten Mitarbeiterinnen sind 22, unsere älteste 70 Jahre alt
- ❖ im Elternrat sind z.Z. 26 Eltern aktiv
- ❖ bis August 2021 sind alle KITA-Plätze belegt